

KENWOOD



GEBRAUCHSANLEITUNG

KLEINGESCHIRRSPÜLER DW456

2

MODE D'EMPLOI

PETIT LAVE-VAISSELLE DW456

12

BEVOR SIE DAS GERÄT INSTALLIEREN UND INBETRIEBSETZEN, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH. DER GESCHIRRSPÜLER SOLLTE NUR VON ERWACHSENEN BENUTZT WERDEN. ERLAUBEN SIE KINDERN NICHT, MIT DEM GERÄT ZU SPIELEN.

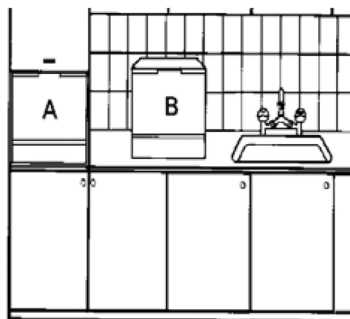
Zusammen mit dem Geschirrspüler enthält das Paket:

- Bedienungsanleitung
- Dichtung für Einlaufschlauch $\frac{3}{4}$ "
- Geschirrkorb mit 2 Ebenen
- Besteckkorb
- Dosierbecher für Reinigungsmittel, im Besteckkorb
- Trichter (um Salz einzufüllen)

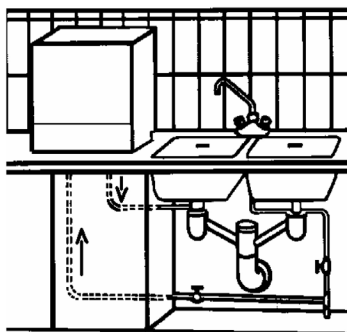
INSTALLATION DES GERÄTES

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche installiert werden (Abb. 1 und 2)

- in der Nähe des Abflusses (A)
- auf einem Tisch (B)



1



2

Die Installation des Gerätes in einem Schrank ohne Belüftung ist nicht zu empfehlen, weil sich die Tür des Geschirrspülers am Ende des Waschprozesses automatisch öffnet.

Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf oder auf die Seite während des Transportes, der Installation, oder wenn der Geschirrspüler im Betrieb ist.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Das Gerät muss an eine Schutzkontaktsteckdose (geerdete Steckdose) 230V AC~ 50 Hz, 10A abgesichert, angeschlossen werden. Die Gesamtleistung ist 1050 Watt. Das Gerät ist für den Haushaltsgebrauch bestimmt.

Benützen Sie die Maschine nicht, wenn sie durch den Transport beschädigt wurde. Informieren Sie den Lieferanten.

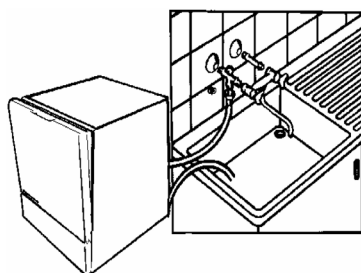
WASSERANSCHLUSS

Das Gerät kann wahlweise an die Kalt- oder Warmwasserleitung angeschlossen werden. Sie benötigen jedoch einen Abstellhahn. Bei Anschluss an Warmwasser darf die Temperatur 45°C nicht überschreiten. Die Wasserzufuhr kann entweder

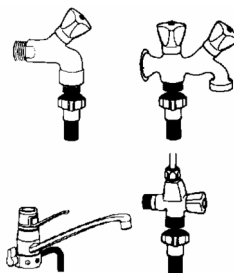
von einem für Geschirrspüler vorgesehenen oder normalen Wasserhahn sein (Abb. 4). Der Wasseranschluss des Gerätes erfolgt mittels eines verstärkten Gummischlauches mit einer 3/4" Verschraubung. Im Beutel mit der Bedienungsanleitung befindet sich eine Dichtung, welche in die Verschraubung beim Anschluss vom Wasserzuleitungschlauch an den Wasserhahn einzulegen ist. Der Ablaufschlauch hat an einem Ende ein verstärkter Schlauchkrümmer. Das Schmutzwasser ist über den Ablaufschlauch in ein Abflussbecken bzw. direkt in die Abflussleitung einzuleiten (Abb. 3). Sorgen Sie unbedingt dafür, dass der Ablaufschlauch stabil befestigt und nicht geknickt ist. Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt werden. Ist der Ablaufschlauch jedoch zu lang, kann er mit einem Messer gekürzt werden. Danach müssen Sie den Schlauchkrümmer am Ende des Ablaufschlauches wieder anbringen. Wenn Sie diese Angaben einhalten, ist die Funktion des Gerätes immer gewährleistet.

Wenn das Wasser aus einem Tank entnommen wird, muss der Tank 5 - 6 Meter höher als der Geschirrspüler installiert sein.

Der Wasserdruck muss 0,5 - 10 bar, 50 - 1000 kPa oder 0,5-10 kp/cm² bei Warm- oder Kaltwasser betragen.



3



4

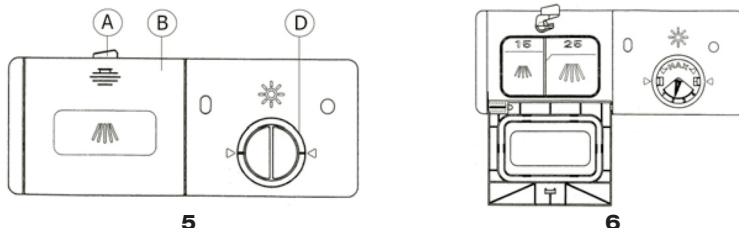
ÖFFNEN DER TÜR

Drücken Sie den Türgriff nach unten in die Tür hinein. Dann ziehen Sie die Tür nach aussen und führen sie bis in die waagerechte Position. Lassen Sie die Tür nicht fallen. Versuchen Sie nicht, die Tür zu öffnen durch Ziehen an der Klinke, ohne den Türgriff gedrückt zu haben. Wenn Sie die Tür während des Betriebes öffnen, stoppt das Waschprogramm und fährt nach dem Schliessen der Tür wieder fort. Nach dem Programmende und der automatischen Türöffnung müssen Sie den Türgriff nach unten drücken, um die Tür zu öffnen.

KLARSPÜLMITTELPENDER

Das Gerät ist mit einem automatischen Klarspülmittelpender ausgestattet. Das Klarspülmittel garantiert ein fleckenloses glänzendes Geschirr und wird durch den Klarspülmittelpender freigegeben. Die Dosierung des Klarspülmittels kann von 1-4 eingestellt werden (entsprechen der Freigabe von 1-4 cm³ des Klarspülmittels aus dem Behälter) (E, Abb. 6), sie wurde auf Position 2 gestellt für eine normale Wasserhärte. Der Klarspülmittelbehälter befindet sich an der Innenseite der Tür. Er wird durch drehen des Deckels geöffnet (D, Abb. 5). Der Klarspülmittelbehälter darf nicht überfüllt werden. Der Deckel muss wieder geschlossen werden.

Versehentlich verschüttetes Klarspülmittel ist abzuwischen. Der Behälter ist zu füllen, wenn die Leuchte ☀ an der Bedienungsblende aufleuchtet. Der Behälter hat eine Kapazität von 140 ml und eine Füllung ist ausreichend für ca. 30 Waschzyklen bei Einstellung der Dosierung auf Stellung zwei.



REINIGUNGSMITTELBEHÄLTER

Den Reinigungsmittelbehälter finden Sie an der Innenseite der Tür. (B, Abb. 5) Dieser spendet automatisch während dem Waschprozess die Reinigungsmittel-Dosis. Zum Öffnen der Klappe drücken Sie auf den Verschluss (A, Abb. 5). Vor jedem Waschzyklus ist Reinigungsmittel (Flüssigkeit oder Pulver) in den entsprechenden Behälter zu geben. Mit dem beiliegenden Massbecher können Sie die Menge bestimmen. (Abb. 6). Eine Dosis reicht für ein vollständiges Programm. Als Referenz benutzen Sie die Hälfte der Dosis, die für 10 Gedecke angegeben wird. Eine grössere Menge von Waschmittel hat eine negative Auswirkung auf das Waschergebn und auf die gesamte Funktion des Gerätes. Das gewählte Programm muss jedoch ein warmes Waschen beinhalten, sonst wird das Pulver nicht aufgelöst. Schliessen Sie die Klappe durch einfaches Drücken nach unten. Sie öffnet sich während des Programmablaufes automatisch.

Das verwendete Reinigungsmittel muss geeignet sein für die Verwendung in Geschirrspülern. Verwenden Sie niemals Produkte für das Geschirrspülen von Hand. Handspülmittel erzeugen Seifenschaum und sind nicht verwendbar für die Funktion dieses Gerätes.

WASSERENTHÄRTUNGSSYSTEM

In der Maschine befindet sich ein Wasserenthärtungs-System das mit Hilfe von Salz den Kalk aus dem Wasser entfernt. Es dürfen nur Regenerier-Salze verwendet werden, welche speziell für Geschirrspüler geeignet sind. Geschirr, welches mit hartem Wasser gewaschen wird, kann sein Glanz verlieren. Das Wasserenthärtungs-System hat zwei Behälter, eines für das Salz und eines, nicht sichtbar, mit speziellem Harz. Das Wasser, welches in die Maschine eintritt, wird entkalkt, wenn es durch den speziellen Harz fliesst.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass der Salz-Behälter immer gut geschlossen ist. Reinigungsmittel oder Wasser mit Reinigungsmittel darf niemals in den Salz-Behälter gelangen. Die ganze Enthärtungseinheit könnte dadurch beschädigt werden. Die Garantie wird in diesem Fall abgelehnt.

Sie können die Wasserenthärtungsanlage auf Ihre örtliche Wasserhärte einstellen. Durch drehen des Einstellreglers können Sie die gewünschte Werte einstellen (A, Abb. 8).

Die Einstellung entnehmen Sie der untenstehenden Liste (B, Abb. 8).

Französische Härtegrade (°f)	Gesamthärte in Millimol (mmol/l)	Einstellung
< 20	< 2,1	Π
20 - 30	2,1 - 3,1	I
30 - 40	3,1 - 4,1	II
40 - 50	4,1 - 5,1	III
> 50	> 5,1	IIII

AUFFÜLLEN VON SALZ

Vor dem ersten Gebrauch ist in den Salzbehälter Salz einzufüllen. Der Behälter befindet sich im Bottich unter dem Korb. Verwenden Sie nur Spezsals für Geschirrspüler.

Entfernen Sie zuerst den Korb.

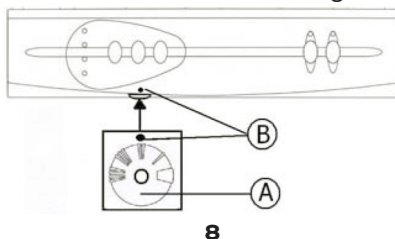
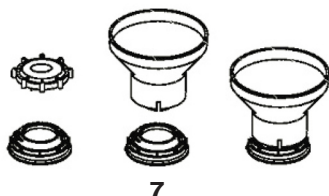
Schrauben Sie dann den Deckel im Gegenuhrzeigersinn ab (Abb. 7). Setzen Sie den Trichter auf die Öffnung und füllen Sie den Behälter mit Salz. Überschüssiges Salz entfernen.

Wenn die Lampe „S“ (Abb. 10) leuchtet, bedeutet es, dass der Salz Behälter leer ist und Salz aufgefüllt werden muss.

Der Salzbehälter fasst ca. 1 kg Salz. Diese Menge reicht bei mittlerer Wasserhärte für ca. 30 Spülzyklen.

Bei der ersten Inbetriebnahme giessen Sie zuerst einen Liter Wasser in den Salz-Behälter und dann das Salz.

Wird Salz aufgefüllt, sollte dies immer vor Beginn eines Programms erledigt werden, damit das einlaufende Wasser die beim Füllen ausgelaufene Salzwasserlösung herausgespült.



ALLGEMEINE HINWEISE

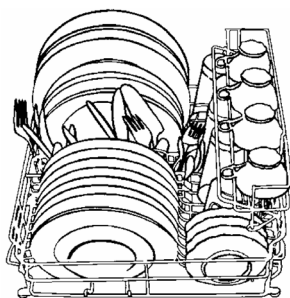
Vermeiden Sie das Waschen der folgenden Teile im Geschirrspüler:

- Aluminiumgefäße, diese werden fleckig, verlieren ihre Farbe und ihren Glanz.
- Handbemaltes Porzellan kann seine Farben verlieren.
- Silberbesteck kann oxidieren, wenn es mit bestimmten Lebensmitteln in Berührung gekommen ist (z.B. Eier).
- Gegenstände aus Holz, Naturstoff und verschiedenen Plastikwerkstoffen, die keine hohen Temperaturen vertragen, sind nicht geeignet.
- Kristallglas, dieses wirkt matt und fleckig beim Waschen mit hohen Temperaturen. Es darf deshalb höchstens mit 50°C gewaschen werden.

ANORDNUNG DES GESCHIRRS

Der Geschirrspüler hat eine Füllkapazität für 4 Gedecke (4 Teller, 4 Suppenteller, 4 kleine Teller, 4 Gläser, 4 Tassen mit Untertassen und Besteck). Das Geschirr sollte frei von allen groben Speiseresten sein, bevor es in den Geschirrspüler kommt.

Das Bestücken des Geschirrkorb sollte von hinten nach vorn erfolgen (Abb. 9). Dabei ist die Grösse der Geschirrtteile zu beachten. Die grossen Teile sollten im hinteren Teil und die kleineren Teile sollten im vorderen Teil angeordnet werden. Das Besteck kann willkürlich mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb eingesetzt werden. Das Besteck darf nicht durch den Boden des Besteckkorbes ragen, damit der Sprüharm in seiner Funktion nicht behindert wird. Beim Einordnen des Geschirrs ist zu beachten, dass sich die Geschirrstücke nicht gegenseitig verdecken. Überladen Sie das Gerät nicht, damit das Wasser zirkulieren kann und die Oberfläche des Geschirrs umspült wird.



9

BEDIENUNG DES GERÄTES

- Prüfen Sie, ob das Gerät an das elektrische Netz und an das Wasser angeschlossen ist.
- Ordnen Sie die Teller, Tassen, Gläser und Besteck ein
- Füllen Sie das Geschirrspülmittel in den Behälter auf der Innenseite der Geschirrspüлтür (Abb. 5 und 6). Kontrollieren Sie, ob sich noch Klarspülmittel im dazugehörigen Behälter befindet. Leuchtet die Anzeige ☀ an der Bedienungsblende nicht, dann hat es noch genügend Klarspülmittel in der Kammer.
- Öffnen Sie den Wasserzufluss
- Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter (Abb. 10). Die Kontrollanzeige leuchtet.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur entsprechend dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs.

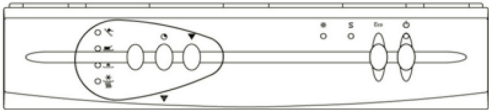
Wird die Taste ECO gedrückt wird mit 50°C gespült, sonst mit 65°C (Abb. 10).

- Durch Drücken der Taste (P) können die Programme gewählt werden. Das gewählte Programm wird im Display angezeigt. Die Grundstellung ist 0, durch drücken der Taste wird 1, 2, 3, 4 und dann wieder 0 angezeigt. Einige Sekunden nach dem Start wird das gewählte Programm automatisch gestartet. Wenn Sie ein anderes Programm wählen möchten, nachdem die Maschine das Programm gestartet hat, müssen Sie die Ein-/Aus-Taste betätigen und dann das Programm wieder neu wählen.

- Die Programmabschnitte werden folgendermassen durch die Lampen angezeigt:

 Vorwaschen	☐  Reinigen	☐	☐
☐	☐	☐  Spülen	☐
☐	☐	☐	☐
			 Klarspülen und Trocknen

- Wollen Sie während des Programmablaufes noch Teile hinzufügen, dann öffnen Sie die Türe. Die Maschine stoppt und startet nach dem Schliessen der Türe wieder automatisch.



10

Zur Sicherheit muss am Ende des Waschprogramms der Wasserhahn geschlossen werden. Bei einer kürzeren oder längeren Abwesenheit ist es zudem ratsam, das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

PROGRAMMTABELLE

Programm- beschreibung	Programm- wahl	Waschmittel- beigabe	Wasser- verbrauch	Ablaufbe- schreibung
INTENSIV 65°C Geschirr sehr schmutzig	1	JA	10,5 l	Vorwaschen mit 30°C Waschen mit 65°C Kalte Spülung Heisse Spülung mit 65°C
INTENSIV 50°C Geschirr schmutzig / Delikates Geschirr	1 + ECO	JA	10,5 l	Vorwaschen mit 30°C Waschen mit 50°C Kalte Spülung Heisse Spülung mit 50°C
NORMAL 65°C Normal schmutzig	2	JA	10,5 l	Kalte Vorwäsche Waschen mit 65°C Kalte Spülung Heisse Spülung mit 65°C
NORMAL 50°C Delikates Geschirr	2 + ECO	JA	10,5 l	Kalte Vorwäsche Waschen mit 50°C Kalte Spülung Heisse Spülung mit 50°C
SCHNELL 65°C Gläser	3	JA	7,8 l	Waschen mit 65°C Kalte Spülung Heisse Spülung mit 65°C
SCHNELL 50°C	3 + ECO	JA	7,8 l	Waschen mit 50°C Kalte Spülung Heisse Spülung mit 50°C
ABSPÜLEN	4	NEIN	2,6 l	Abspülen kalt

VERZÖGERTER START

Der eingebaute Timer erlaubt Ihnen eine Startverzögerung von 1 bis zu 9 Stunden vorzuwählen.

Wenn Sie ein Programm mit verzögertem Start ausführen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Drehen Sie die Wasserversorgung auf, fügen Sie Pulver hinzu und wählen Sie die Temperatur. Geschirrspüler einschalten. Schliessen Sie die Türe. Wählen Sie die gewünschte Verzögerungszeit durch Drücken der Taste. (Abb. 10, Taste unter dem Uhrensymbol). Die anfängliche Einstellung ist 0, durch drücken auf diese Taste erhöht sich die Anzahl der Stunden der Verzögerung (1/2/3/4/5/6/7/8/9). Das gewünschte Programm wählen. Ihre Wahl wird vom Display digital angezeigt.

HINWEISE BEI STÖRUNGEN AM GERÄT

Wenn Sie Störungen am Geschirrspüler feststellen, können Sie jederzeit durch Drücken des Ein-/Aus-Schalters auf die Position „Aus“ das Gerät ausschalten.

Falls das Gerät nicht funktioniert, prüfen Sie bitte:

- ob das Gerät ordnungsgemäss angeschlossen ist und ob die Sicherung im elektrischen Netz in Ordnung ist,

- ob der Wasserhahn geöffnet ist,
- dass keine Knicke im Wasserzu- und Ablaufschlauch vorhanden sind,
- dass die Tür richtig geschlossen ist.

Wenn das Gerät arbeitet, aber keine zufrieden stellenden Waschergebnisse erzielt werden, prüfen Sie bitte:

- ob der Sprüharm (1, Abb. 13) sich frei bewegen kann, seine Löcher nicht verstopft sind, oder durch Geschirr blockiert ist,
- ob eine ordnungsgemässe Dosierung des Waschmittels durchgeführt wurde,
- ob das Geschirr ordnungsgemäss beladen ist und das Wasser frei Zirkulieren kann und somit überall die Oberfläche des Geschirrs erreicht,
- ob der Filter (Abb. 11) richtig eingesetzt worden ist,
- ob sich keine Speisereste im Filter befinden,
- ob das Geschirr eventuell eine lange Zeit nicht gereinigt wurde und dadurch die Speisereste auf dem Geschirr angetrocknet sind, so dass sie sich nicht leicht entfernen lassen.

Wenn das Geschirr nicht glänzt, dann prüfen Sie bitte:

- ist genügend Salz im Behälter?
- ist genügend Klarspülmittel im Behälter?
- wenn das Wasser in Ihrer Gegend sehr hart ist, dann stellen Sie die Dosierung für das Klarspülmittel so ein, dass während der letzten heissen Spülung automatisch eine veränderte Menge genommen wird.

Wenn aus dem Gerät Wasser austritt, dann schliessen Sie sofort den Wasserhahn, ziehen den Netzstecker und prüfen Sie:

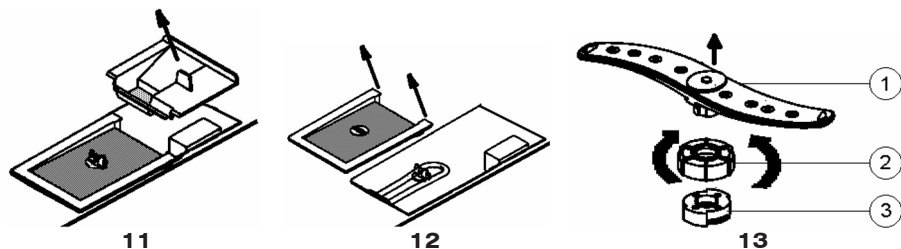
- Ist der Wasseranschluss ordnungsgemäss hergestellt?
- Ist der Filter verstopft?
- Ist der Sprüharm frei beweglich und nicht verstopft?
- Ist der Abfluss-Schlauch ordentlich installiert und weder verstopft noch geknickt?

Wenn nach all diesen Prüfungen keine Ursache zu finden ist, informieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

Wenn sich im Gerät Seifenschaum befindet, dann:

- haben Sie gegebenenfalls Reinigungsmittel und Produkte für das Geschirrspülen von Hand verwendet,
- oder Sie haben beim Einfüllen des Spülmittels in den Vorratsbehälter etwas daneben geschüttet.

In beiden Fällen das Programm weiterlaufen lassen, bis sich kein Schaum mehr in der Maschine befindet. Anschliessend mit einem Schwamm den restlichen Schaum entfernen.



PFLEGE UND REINIGUNG

Wenn Sie den Geschirrspüler reinigen, dann stellen Sie ihn nicht auf den Kopf oder auf die Seite.

Wichtige Reinigungen:

- Eine regelmässige Reinigung des Innenraumes von Fett und Lebensmittlrückständen.
- Prüfen und reinigen Sie den Filter nach jedem Waschzyklus, nachdem Sie den Geschirrkorb herausgenommen haben (Abb. 11). Wenn notwendig, nehmen Sie den Filter heraus und entfernen die Speisereste. Nachdem Sie den Filter gereinigt haben, setzen Sie ihn wieder sicher an seinen Platz.
- Prüfen Sie den Sprüharm insgesamt, damit nichts verstopft ist. Nachdem Sie den Geschirrkorb entfernt haben, nehmen Sie den Sprüharm heraus indem Sie die Befestigung nach links drehen (2, Abb. 13). Reinigen Sie, falls erforderlich, alle Sprühlöcher (1, Abb. 13) und reinigen Sie den Sprüharm von allen Seiten.
- Prüfen Sie den Innenraum des Geschirrspülers und die Heizelemente unter dem Filter auf Salz- und Kalkablagerungen. Um diese zu entfernen, starten Sie ein Programm ohne Geschirr mit Reinigungsmittel oder geben Sie 2-3 Esslöffel Zitronensäure oder eine Tasse Weinessig dazu. Wenn notwendig, wiederholen Sie das Ganze.
- Prüfen Sie periodisch den Zustand des Zu- und Ablaufschlauches.
- Ordnen Sie keine Gegenstände in der Nähe des Geschirrspülers an, die das Öffnen der Tür behindern könnten.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät verfügt über folgende Sicherheitsmassnahmen:

Überlaufschutz

Im Falle eines fehlerhaften Wasserzuflusses, wird ein Sicherheitsdruckschalter automatisch aktiviert und das Wasser abgepumpt. Das passiert, wenn das Gerät eingeschaltet ist und arbeitet. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, muss die Wasserzufuhr zum Geschirrspüler unbedingt nach Beendigung des Programmes geschlossen werden, so dass der Geschirrspüler nicht unter Wasserdruck steht. Dies ist insbesondere notwendig, wenn Sie Ihre Wohnung verlassen.

Überlastungsschutz der Heizung

Ein eingebauter Thermostat schützt das Gerät vor Überhitzungen.

Türsicherheitsmechanismus

Ein eingebauter Mikroschalter unterbricht automatisch den Waschzyklus beim Öffnen der Tür.

Überlastungsschutz der Pumpen

Die Wasserpumpen sind durch einen thermischen Schutzschalter geschützt und stoppen die Funktion bei Überlast.

REPARATURHINWEIS

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf das Gerät nicht eingeschaltet werden. Bitte benachrichtigen Sie den Kenwood-Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen (mm): H 460 x B 440 x T 520

Spannung: 230V / AC 50Hz

Gesamtleistung: 1050 W

Sicherung: 6 A

Gesamtgewicht: 18 kg

Wasserdruck: 0,5 - 10 bar

Wasserverbrauch: max. 10.5 l

Gesamtverbrauch max.: 0,8 kWh

Max. Tellerdurchmesser: 27 cm

Anmerkung: Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Daten im Interesse der Weiterentwicklung und der Qualität zu ändern.

Änderungen vorbehalten. Reparaturen dürfen nur durch den Kenwood Kundendienst ausgeführt werden.

AVANT LA MISE EN MARCHÉ DE L'APPAREIL, VEUILLEZ LIRE ATTENTIVEMENT CE MODE D'EMPLOI. LE LAVE-VAISSELLE DOIT ÊTRE UTILISÉ PAR DES ADULTES. NE LAISSEZ PAS LES ENFANTS JOUER AVEC L'APPAREIL.

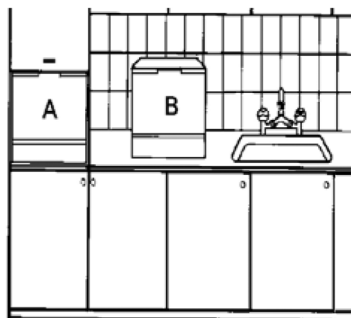
Outre le lave-vaisselle, vous trouverez dans le carton:

- mode d'emploi
- joint en caoutchouc pour tuyau d'amenée d'eau $\frac{3}{4}$ «
- panier à vaisselle avec deux plaines
- panier à couverts
- doseur pour produit de lavage (à l'intérieur du panier).
- entonnoir pour le sel adoucissant

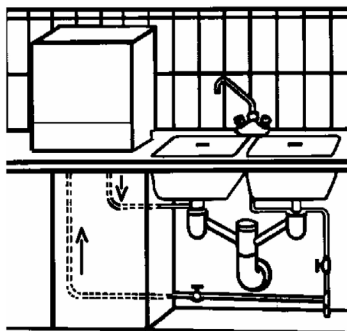
INSTALLATION DE LA MACHINE

La machine doit être installée sur une surface plane soit (fig.1 et 2) :

- à côté d'un évier (A)
- sur un élément de cuisine (B)



1



2

Nous déconseillons l'installation de l'appareil dans un placard non ventilé, parce que le lave-vaisselle s'ouvre automatiquement après le cycle de lavage. Durant le transport, l'installation ou tout déplacement du lave-vaisselle, ne retournez ni renversez sur le côté le lave-vaisselle.

BRANCHEMENT ELECTRIQUE

La machine doit être branchée à une prise murale avec terre de 230 V / AC 50 Hz, 10 A. La puissance totale de l'appareil est de 1050 W. La machine ne doit être utilisée qu'aux fins domestiques prévues.

N'utilisez en aucun cas la machine si elle a été endommagée pendant le transport. Informez-en le Service après vente.

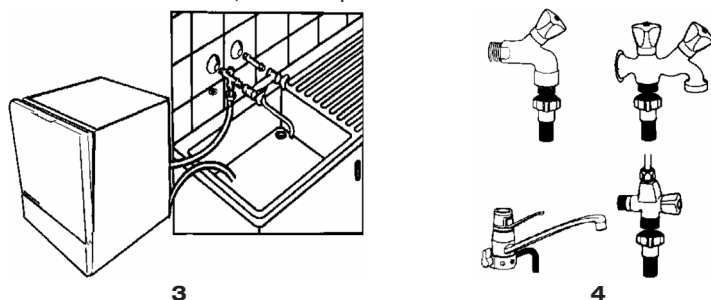
RACCORDEMENT D'EAU

La machine peut être reliée à une arrivée d'eau chaude ou froide avec un robinet d'arrêt. L'arrivée d'eau peut être soit une arrivée prévue pour lave-vaisselle soit un raccordement à votre mélangeur. Il existe des mélangeurs spéciaux avec raccord lave-vaisselle et des kits complémentaires à adapter à votre mélangeur

(fig. 4). En cas de raccordement à une arrivée d'eau chaude, la température de l'eau ne doit pas excéder 45°C. Le tuyau d'arrivée d'eau est en caoutchouc renforcé avec un embout de 3/4" à une extrémité. Le tuyau souple d'évacuation a une extrémité coudée renforcée. Placez le joint en caoutchouc que vous trouverez dans la pochette plastique contenant la notice d'utilisation, dans l'embout du tuyau d'arrivée d'eau. Vissez l'embout de 3/4" sur l'arrivée d'eau souhaitée. Placez l'extrémité coudée du tuyau d'évacuation directement dans l'évier ou raccordez-le à une tuyauterie d'évacuation. Attachez la partie coudée à quelque chose de stable de telle sorte que l'eau puisse s'évacuer librement. Le tuyau ne doit jamais être plongé sous l'eau. Le tuyau d'arrivée d'eau ne peut pas être raccourci. Par contre le tuyau d'évacuation, s'il est trop long, peut être raccourci à l'aide d'un couteau. Il faudra monter la partie coudée à son extrémité. En aucun point de son trajet le tuyau d'évacuation ne doit se trouver plus haut que le dessus de la machine. S'il dépasse cette hauteur le fonctionnement de l'appareil risque d'être perturbé.

Si l'eau provient d'un réservoir (chauffage solaire), celui-ci doit être installé 5 à 6 mètres plus haut que le lave-vaisselle.

La pression de l'eau, qu'elle soit chaude ou froide, doit être entre 0,5 et 10 bar, 50 et 1000 kPa ou 0,5 et 10 kp/cm².



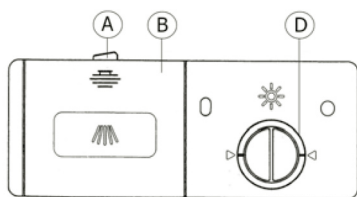
OUVERTURE DE LA PORTE

Appuyez à fond sur la poignée-poussoir de la porte pour ouvrir la porte. Tirez ensuite la porte vers vous. Accompagnez le mouvement de la porte jusqu'à ce qu'elle ait atteint sa position d'ouverture horizontale. Ne laissez pas tomber la porte. N'essayez pas non plus d'ouvrir la porte en tirant sur la poignée-poussoir de la porte sans appuyer simultanément à fond sur cette même poignée-poussoir. Si la porte est ouverte durant le cycle de lavage, la machine s'arrête et se remet en marche dès la fermeture de la porte. Afin de vider le lave-vaisselle, à la fin du cycle et après que la porte se soit ouverte automatiquement, il est nécessaire d'appuyer à fond sur la poignée-poussoir de la porte. Ne tirez pas sur la porte avant d'avoir au préalable appuyé sur la poignée-poussoir.

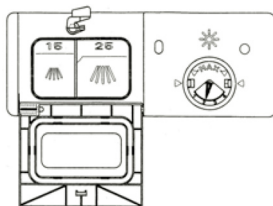
DOSAGE DU PRODUIT DE RINÇAGE

La machine est équipée d'un mécanisme automatique qui libère le produit de rinçage lors du dernier rinçage. Celui-ci est utilisé pour garantir une vaisselle impeccable, sans traces après le séchage. Le réservoir pour produit de rinçage se trouve à l'intérieur de la cuve (D, fig. 5). Pour remplir ce réservoir, tournez

le bouchon pour l'ouvrir, remplissez le réservoir avec le produit de rinçage et assurez-vous que le liquide ne déborde pas. Revissez le bouchon fermement. Essuyez le surplus de produit de rinçage qui se serait accidentellement renversé. La contenance du réservoir de produit de rinçage est de 140 ml, ce qui suffit pour 30 cycles de lavage, en fonction de la dose programmée. La dose de produit de rinçage qui s'échappe du réservoir peut être ajustée de 1 à 4 ce qui correspond à 1-4 cm³ de produit de rinçage. En cas de nécessité augmenter le dosage en tournant la flèche (E, fig. 6). L'indication lumineuse sur le panneau de commande s'allume quand le réservoir de produit de rinçage est vide ☀. Dès que vous avez rempli le réservoir de produit de rinçage ce voyant lumineux s'éteint.



5



6

DOSAGE DU PRODUIT DE LAVAGE

À l'intérieur de la porte, côté gauche, vous trouverez le mécanisme de distribution automatique de produit de lavage (B, fig. 5). Ce mécanisme libère automatiquement la dose de la poudre dans la cuve durant le cycle de lavage. Pour introduire la dose nécessaire pour chaque lavage, utilisez le doseur. Ouvrez le distributeur en appuyant sur le loquet (A fig. 5). Avant tout lavage, verser la dose de poudre ou liquide de lavage dans la cavité du mécanisme de distribution en suivant les recommandations indiquées sur l'emballage du produit de lavage. Fermez le couvercle, il s'ouvre automatiquement après le cycle de lavage. Utilisez des produits de lavage conçus exclusivement pour les lave-vaisselle. Nous vous conseillons d'utiliser la moitié de la quantité mentionnée pour 10 couverts. Veuillez noter que le programme choisi doit avoir l'eau chaude sinon le produit de lavage ne se dilue pas.

N'utilisez jamais de produits pour un lavage à la main, car ils dégagent de la mousse qui empêcherait la machine de fonctionner normalement. Le produit de lavage ne peut garantir une propreté complète s'il est employé en quantité insuffisante. Si il est employé en excès il peut être néfaste pour la vaisselle et pour la qualité de lavage et l'environnement.

ADOUCISSEUR D'EAU

Le lave-vaisselle est équipé d'un adoucisseur d'eau, un mécanisme automatique qui utilise des sels régénérants pour enlever les substances calcaires de l'eau. Ces sels régénérants sont spécialement étudiés pour les machines à laver la vaisselle. L'eau dure laisse des traces blanchâtres sur les ustensiles une fois secs. La vaisselle lavée avec de l'eau dure perd sa brillance avec le temps. L'adoucisseur d'eau est constitué de deux réservoirs, le premier contenant le sel et le deuxième, non visible à l'intérieur de la machine contenant la résine. L'eau qui entre dans le lave-vaisselle est décalcifiée en passant par le conteneur de

résine.

NOTE IMPORTANTE: il faut faire très attention à bien refermer le conteneur de sel après remplissage. Il ne faut pas que des détergents ou des détergents mélangés avec de l'eau entrent dans le conteneur de sel. Ceci endommagera le fonctionnement du mécanisme régénérant. Dans tel cas la garantie n'est pas valable.

Vous pouvez modifier le réglage de l'adoucisseur en fonction du degré de dureté de votre eau. Vous pouvez ajuster le réglage avec le bouton (A, fig. 8) en tirant légèrement votre lave vaisselle du plan de travail pour avoir accès. Le point de repère pour le réglage correspond au point voir B, fig. 8.

Degré hydrométrique français (°f)	Millimol - unité (mmol/l)	Réglage
< 20	< 2,1	I
20 - 30	2,1 - 3,1	II
30 - 40	3,1 - 4,1	III
40 - 50	4,1 - 5,1	IV
> 50	> 5,1	V

REEMPLISSAGE DU SEL

Il faut remplir le réservoir à sel avant de mettre le lave-vaisselle en marche pour la première fois. Le réservoir à sel se trouve en dessous du panier à vaisselle à l'avant. Utilisez seulement du sel régénérant spécial pour lave-vaisselle.

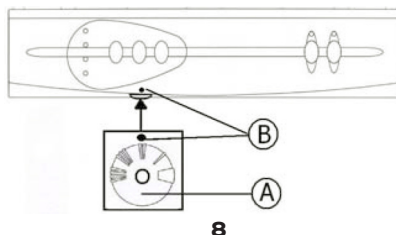
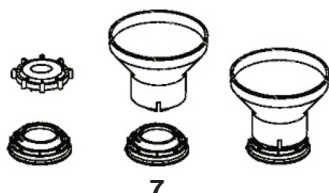
Pour remplir le réservoir de sel, enlever le panier, puis dévisser le couvercle au sens inverse d'une montre.(fig. 7)

Placez l'entonnoir qui accompagne le lave-vaisselle dans le trou de remplissage du réservoir. Remplissez le réservoir de sel. Essayez le surplus de sel avant de revisser à fond le bouchon.

Un témoin lumineux (indication S, fig. 10) sur le panneau de commandes indique, quand il est allumé, que le réservoir de sel est vide.

Si vous renversez du sel dans la cuve lors du remplissage, il faut l'essuyer. Avant la première mise en marche du lave-vaisselle, versez un litre d'eau dans le réservoir à sel.

Si vous remplissez le sel, il faut faire cela toujours avant le début du programme afin l'intérieur du lave-vaisselle puisse se nettoyer avec de l'eau fraîche.



CONSEILS D'ORDRE GENERAL

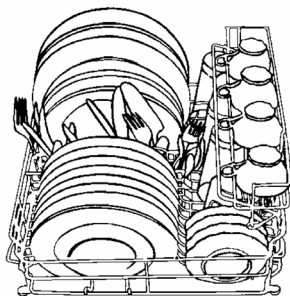
Evitez de laver en machine les articles suivants:

- les casseroles en aluminium car elles peuvent ressortir marquées et décolorées.
- la porcelaine peinte à la main car elle peut se décolorer.
- les couverts en argent qui peuvent se ternir au contact de certains aliments (oeufs, etc.).
- les ustensiles en bois, en os, certains plastiques qui ne supportent pas les températures élevées.
- les verres en cristal car ils deviennent ternes lorsqu'ils sont lavés à haute température. Il est d'ailleurs recommandé de laver le cristal délicat à 50°C.

DISPOSITION DE LA VAISSELLE

Le lave-vaisselle a une capacité de 4 couverts (4 assiettes plates, 4 assiettes creuses, 4 assiettes à dessert, 4 verres, 4 tasses et sous tasses + couverts). Veillez à débarrasser la vaisselle des restes d'aliments.

Pour plus de facilité, le chargement du panier se fait en partant du fond du panier. Disposez la vaisselle selon sa taille et sa forme (fig. 9). Placez les couverts dans le panier en plastique prévu à cet effet. Disposez leur manche vers le bas et en veillant à ce qu'ils ne passent pas à travers le panier ce qui empêcherait le fonctionnement du bras de lavage. Les verres et tasses doivent être placés à l'envers. Ne surchargez pas le panier, car cela empêcherait l'eau de circuler librement et ainsi atteindre toute la surface de la vaisselle. Faites bien attention de ne pas couvrir un ustensile par un autre ce qui gênerait le lavage (ex. lorsque des assiettes se touchent).



9

MISE EN MARCHÉ DE LA MACHINE

- Vérifiez que la machine est reliée à l'électricité et à l'eau.
- Disposez la vaisselle
- Ajoutez le produit de lavage en suivant nos instructions précédentes
- Contrôler s'il y a assez de produit de rinçage dans le récipient. Si le voyant lumineux ☀ n'est pas allumé, il y a assez de produit de rinçage
- Libérez l'arrivée d'eau
- Mettre en marche la machine, appuyez sur la touche marche arrêt (10) position

- marche. Le témoin lumineux s'allume.
- Choisissez la température de lavage que vous désirez en utilisant la touche de sélection (Eco) de température. Si la touche est enfoncée la sélection de température est 50°C. Si elle n'est pas enfoncée la sélection de température est de 65°C.
 - Sélectionnez le programme que vous désirez en utilisant la touche (P) de sélection programme. Le choix du programme est indiqué sur l'écran numérique. L'indication initiale est 0. En poussant sur cette touche à répétition vous pouvez sélectionner programme 1, 2, 3 et 4 puis recommencer à 0. Quelques secondes après l'affichage d'un programme à l'écran numérique le programme démarre. A partir de ce moment pour annuler toute sélection appuyez sur la touche marche arrêt et recommencez.
 - Le déroulement du programme est signalé par les témoins lumineux comme suit :

 prélavage			
	 lavage		
		 rinçage	
			 rinçage et séchage

- Si au cours du programme vous souhaitez ajouter un ustensile, ouvrez la porte. La machine s'arrêtera et se remettra en marche dès la fermeture de la porte.

A titre de sécurité il faut fermer le robinet d'eau à la fin du programme de lavage. Durant une longue ou courte absence nous vous conseillons de couper l'alimentation de courant.

TABLEAU DE SELECTION DE PROGRAMMES

Description programmes	Sélection	Addition de poudre	Consommation d'eau	Description du cycle
INTENSIF 65°C ustensils très sales	1	OUI	10,5 l	Prélavage à 30°C Lavage à 65°C Rinçage froid Rinçage chaude à 65°C
INTENSIF 50°C ustensils très sales / vaisselle délicate	1 + ECO	OUI	10,5 l	Prélavage à 30°C Lavage à 50°C Rinçage froid Rinçage chaude à 50°C
NORMAL 65°C ustensils normalement sales	2	OUI	10,5 l	Prélavage froid Lavage à 65°C Rinçage froid Rinçage chaude à 65°C
NORMAL 50°C vaisselle délicate	2 + ECO	OUI	10,5 l	Prélavage froid Lavage à 50°C Rinçage froid Rinçage chaude à 50°C
RAPIDE 65°C verres	3	OUI	7,8 l	Lavage à 65°C Rinçage froid Rinçage chaude à 65°C
RAPIDE 50°C	3 + ECO	OUI	7,8 l	Lavage à 50°C Rinçage froid Rinçage chaude à 50°C
RINÇAGE	4	NON	2,6 l	Rinçage froid

MISE EN MARCHÉ DIFFÉRÉE

Le lave-vaisselle est équipé d'une minuterie permettant la mise en marche différée. Ce système vous permet par exemple de bénéficier du tarif réduit de nuit de l'électricité. La minuterie vous permet de retarder le début du cycle de lavage de 1 à 9 heures.

Pour effectuer un démarrage différé du programme, suivez les instructions données au chapitre précédent:

Ouvrez l'alimentation d'eau, ajoutez la poudre, choisissez la température désirée, fermez la porte. Appuyez le bouton de mise en marche sur la position marche. Sélectionnez ensuite le temps de retardement poussant sur la touche (ill. 10, bouton surmonté du symbole horloge). La indication initiale est 0. En poussant sur cette touche à répétition vous pouvez sélectionner programme 1/2/3/4/5/6/7/8/9 puis recommencer à 0. Le choix du temps de retardement est indiqué sur l'écran numérique avec un point lumineux en dessous de l'indication numérique. Puis sélectionnez le programme de lavage. La machine effectuera le programme sélectionné après le temps d'attente choisi.

INSTRUCTIONS EN CAS DE NON-FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE

Si vous remarquez une QUELCONQUE ANOMALIE DANS LE FONCTIONNEMENT DU LAVE-VAISSELLE, vous pouvez immédiatement arrêter la machine et en poussant le bouton Marche-Arrêt O/I sur la position Arrêt.

En cas de NON-FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE, vérifiez:

- que la machine est correctement branchée et que le fusible est en bon état,
- que le robinet d'eau est ouvert,
- qu'il n'y a pas de coudes dans les tuyaux d'arrivée et d'évacuation d'eau,
- que la porte est bien fermée.

Au cas où la machine fonctionnerait mais NE DONNERAIT PAS DE RESULTATS SATISFAISANTS, vérifiez:

- si le bras de lavage (fig. 13) peut tourner librement, s'il n'est pas bloqué et que les trous ne sont pas bouchés,
- si le produit de lavage a été correctement dosé,
- si la vaisselle est correctement disposée pour permettre à l'eau une bonne circulation,
- si le filtre est correctement déposé et maintenu (fig. 1) par le loquet.
- qu'il n'y ait pas de restes d'aliments sur le filtre,
- que la vaisselle n'ait pas attendu trop longtemps avant d'être lavée et que les restes d'aliments n'aient pas séché, ce qui rend le lavage difficile.

Au cas où LES VERRES NE BRILLERAIENT PAS, vérifiez:

- s'il y a bien du produit de rinçage dans le réservoir,
- s'il y a bien du sel régénérant dans le réservoir,
- si l'eau de votre installation est dure, ajustez le dosage du produit de rinçage ajouté automatiquement lors du dernier rinçage à l'eau chaude.

Au cas où L'EAU S'ÉCHAPPERAIT DE LA MACHINE, coupez l'arrivée d'eau alimentant le lave-vaisselle et vérifiez:

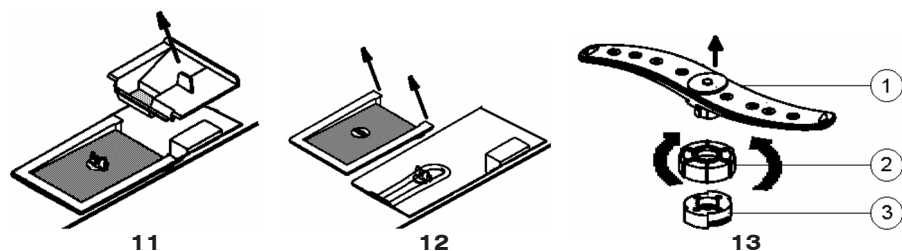
- si les raccordements d'eau ne fuient pas,
- si le filtre n'est pas bouché,
- que le bras de lavage tourne librement et que les trous du bras de lavage ne soient pas bouchés,
- que le tuyau souple d'évacuation ne soit ni coudé, ni obstrué.

Si, après avoir vérifié les points ci-dessus le mauvais fonctionnement persistait, veuillez contacter notre Service Clientèle.

S'il y a BEAUCOUP DE MOUSSE DANS LA MACHINE,

- soit vous avez utilisé un produit à vaisselle pour lavage à la main,
- soit, au moment du remplissage du réservoir du produit de rinçage, quelques gouttes ont coulé à l'extérieur.

Dans les deux cas, laissez le programme continuer normalement jusqu'à l'évacuation complète de la mousse. Ouvrez la porte et nettoyez le lave-vaisselle en ôtant tous les restes de mousse à l'aide d'une éponge humide.



ENTRETIEN ET NETTOYAGE

Lorsque vous nettoyez le lave-vaisselle **NE LE RETOURNEZ PAS, NE LE RENVERSEZ PAS SUR LE COTE**. Pour assurer à votre lave-vaisselle un parfait état de marche pendant de nombreuses années, il est obligatoire de le nettoyer et de l'entretenir régulièrement.

Plus particulièrement:

- de nettoyer régulièrement l'intérieur du lave-vaisselle en ôtant les graisses, restes de nourriture, etc.
- de vérifier l'état du filtre à la fin de chaque cycle. Enlevez le panier plastique pour le nettoyer (fig. 11). Nettoyez le filtre métallique s'il y a des restes de nourriture après avoir retiré le panier plastique. Pour le faire, ouvrez le loquet et ôtez le filtre en le tirant vers le haut et le rincer pour enlever les restes de nourriture. Après l'avoir nettoyé, remettez-le en place et puis tournez le loquet un quart de tour pour le maintenir en place.
- de vérifiez que les trous du bras de lavage ne sont pas bouchés. Après avoir enlevé le panier à vaisselle, tournez la base (fig. 13.2) qui maintient le bras de lavage en place. Tirez le vers le haut (fig.13.1), rincez-le en le secouant pour le déboucher. Puis remettez le en place en tournant la base du bras pour assurer sa fixation.
- de vérifiez l'état des tuyaux d'arrivée et d'évacuation d'eau.
- Contrôler l'intérieur du lave-vaisselle si sous le corps de chauffe et le filtre des couches de calcaire ou de sel se sont produites. Pour éliminer ces couches faites démarrer un programme de lavage sans vaisselle avec de produit de nettoyage spécial ou bien mettez y 2-3 cuillères d'acide de citron ou une tasse de vinaigre de vin. Si nécessaire répéter le tout.
- Ne placez pas un objet devant le lave-vaisselle, afin que la porte puisse s'ouvrir à tout temps après le cycle de lavage.

CONSEILS DE SÉCURITÉ

L'appareil dispose de sécurités suivantes qui se déclenchent automatiquement:

Protection anti-débordement

Au cas où l'eau qui entre dans la machine ne serait pas coupée comme il est prévu dans le programme, et où l'eau dans l'appareil dépasserait le niveau autorisé, le système de sécurité met en route la pompe de vidange et l'eau est évacuée automatiquement. Cela se produit lorsque la machine est sous tension. Lorsque la machine est à l'arrêt et que le témoin pilote est éteint, l'arrivée d'eau

doit être coupée à la fin du cycle pour isoler la machine de toute pression du réseau. Cela est particulièrement nécessaire si vous vous absentez de votre domicile.

Mécanisme de protection de surchauffe de la machine

Le thermostat de protection de surchauffe coupe l'alimentation en électricité si l'élément de chauffage surchauffe.

Mécanisme de sécurité de la porte

Le micro-interrupteur de la porte suspend le fonctionnement de la machine si la porte est ouverte durant le cycle de lavage.

Mécanisme de protection de surchauffe de la pompe

La pompe à eau est protégée par un interrupteur thermique qui arrête le fonctionnement de la pompe en cas de surchauffe.

En aucun cas mettre en marche la machine si le câble est endommagé. Veuillez contacter le service après-vente Kenwood.

SPECIFICATIONS TECHNIQUES

Dimensions (H x L x P) 460x440x520mm

Voltage: 230 V/ AC 50 Hz

Puissance totale /Ampérage: 1050 W / 10A

Poids: 18 kg

Pression d'eau: 0,5 - 10 bars

Consommation max. d'eau: 10,5 l

Consommation max. d'électricité: 0,8 kWh

Diamètre max. des assiettes 27 cm

Note: Le fabricant se réserve le droit de modifier certaines caractéristiques techniques en vue d'améliorer le produit.

Sous réserve de modifications. Seul le service après-vente Kenwood peut effectuer des réparations.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantiedauer beträgt 2 Jahre ab Lieferdatum an den Endverbraucher. Während dieser Zeit werden Schäden und Störungen infolge erwiesener Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos behoben. Obwohl Ihr Gerät genau kontrolliert worden ist, könnte eine Störung eintreten. Senden Sie Ihr Gerät direkt an unseren Kundendienst mit einem schriftlichen Hinweis betreffend der Störung. Bitte im Garantiefall Kopie des Kaufvertrages/Quittung mit senden. Die Garantie beinhaltet die Kosten für Material und Arbeit.

Die Garantie wird ausgeschlossen oder vorzeitig abgebrochen, wenn die Schäden auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: Nutzung des Gerätes im gewerblichen Bereich, äussere Einflüsse, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder Betriebsvorschriften, höhere Gewalt, unsachgemässer Gebrauch, Eingriffe von nicht autorisierten Stellen, sowie normaler Verschleiss. Ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die auf Herunterfallen, Wasser oder den Betrieb mit falscher elektrischer Spannung zurückzuführen sind.

CONDITIONS DE GARANTIE

La garantie est valable pendant 2 ans à partir de la date de livraison de l'appareil au consommateur. Pendant ce temps les défauts de fabrication et de matériel sont réparés gratuitement. Si jamais un dérangement devait se produire bien que votre appareil fût contrôlé à fond veuillez l'envoyer directement à notre service après-vente accompagné d'une information écrite concernant le défaut. En cas de réparation sous garantie veuillez nous envoyer votre contrat d'achat/quittance. La garantie englobe les frais de matériel et de travail.

La garantie est supprimée ou le délai de garantie expire prématurément si les dommages sont imputables aux causes suivantes: utilisation industrielle de l'appareil, influences extérieures, installation inadéquate, inobservation du mode d'emploi ou des instructions de service, force majeure, utilisation inadaptée, interventions de tiers non autorisés ainsi qu'usure normale. Sont également exclus de la garantie les dégâts dus à des chutes ou dégâts d'eau et le non-respect de la tension nominale.

KENWOOD

The Spirit of Taste

KENWOOD SWISS AG

CH-6341 Baar, Lättichstrasse 6, Postfach 351

Telefon 041-766 87 27 / Telefax 041-766 87 77

www.kenwood.ch